

Zahlungsverkehr (Beispielformeln)

Mehrere Offene Posten zu einem Datensatz im Zahlungsverkehr zusammenfassen - Ausweisung der Kundennummer beim Lieferanten

Im Layout für den Verwendungszweck ist vorgegeben, dass die Kundennummer beim Lieferanten ausgegeben werden soll. Werden nun mehrere Offene Posten zu einem Datensatz im Zahlungsverkehr zusammengefasst, soll diese Nummer nur einmal im Verwendungszweck ausgewiesen werden.

Dafür steht im Layout zum Zahlungsverkehr das Feld "Laufende Nummer" (LfdNr) zur Verfügung.

Dadurch kann eine Bedingung hinterlegt werden, die es ermöglicht, z.B. die Kundennummer nur einmalig im Verwendungszweck auszuweisen.

Beispiel-Formel hinterlegen:

1. über die Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG - Zahlungsarten (für Zahlungsverkehr)" - entsprechend die gewünschte Zahlungsart editieren
2. Wechsel auf das Register "Verwendungszweck / EndToEndID" - Feldeditor für das Layout für den Verwendungszweck aufrufen und nachfolgende Formel hinterlegen:

«OPo.BelegNr» \$Cond(«LfdNr»=1,Kd.-Nr.: «OPo.Ans.Adr.KdLiefNr»)

Dadurch wird zukünftig die Kundennummer beim Lieferanten aus dem ersten Offenen Posten im Verwendungszweck ausgewiesen.

Wie kann man beim Drucken eines Schecks erreichen, dass im Betrag kein Komma/Punkt ausgegeben wird?

Die Formel

External\$('Betrag(Zvk.Bet)')

wird durch

ChrSubst\$(ChrSubst\$(External\$('Betrag(Zvk.Bet)'), ','), ',' , ".")

ersetzt.